



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

heute fällt es mir sehr schwer, die richtigen, passenden Worte zu finden, für das, was sich in den vergangenen drei Wochen in unserer Gesellschaft zur Bekämpfung der Mukoviszidose ereignet hat. Wie Sie vielleicht schon wissen, haben sich nach mehr als elfjähriger, erfolgreicher Zusammenarbeit der Verein und Herr Michael Hartje getrennt. Wir sind, das ist keine Frage, Herrn Hartje für die geleistete Arbeit zu großem Dank verpflichtet. Der Haushalt hat sich in den vergangenen Jahren von 300 000 Tausend Mark auf heuer fast 10 Millionen Mark entwickelt, die Ausgaben für die Forschung sind von 4000 Mark auf fast 4 Millionen gestiegen. Die gleiche Entwicklung haben die Aufwendungen für die Mitgliederbetreuung genommen.

Liebe Leserinnen und Leser, auch von Frau Dr. Heike Diekmann haben wir uns in diesem Zusammenhang getrennt. Auch ihr danken wir für das in den vergangenen Jahren Geleistete.

Warum trennt sich eine so erfolgreiche Mannschaft, werden Sie fragen. Der Grund ist, dass sich die Vorstellung, wie wir unsere Ziele erreichen wollen, zwischen Vorstand und Geschäftsführung auseinanderentwickelt hat, so ergab sich zwangsläufig für beide ein Verlassen des gemeinsamen Weges. Das ist bedauerlich, und menschlich macht es auch traurig. Aber jedes Ende bedeutet auch die Chance für einen Neubeginn, eine neue Ausrichtung, den Wandel zu neuen Wegen. Wir wollen die Zukunft voller Mut und Zuversicht angehen und wünschen hierzu Herrn Karl Cattelaens, den wir inzwischen mit der Geschäftsführung betraut haben, eine glückliche und starke Hand. Es muss ihm gelingen, zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, in der Manier der vergangenen Jahre fortzuschreiten. Ich bin sicher, dass dies gelingen wird. Zuversicht gibt mir insbesondere auch die Unterstützung durch die Christiane Herzog-Stiftung, deren Vorstand sich in diesem Heft vorstellt und der wir so viel verdanken. Zuversicht gibt mir auch das derzeitige näher aneinanderücken der beiden Mukoviszidose-Bundesverbände, besonders aber auch das tatkräftige nach vorne Blicken der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, bitte helfen auch Sie mit, dass wir unser Ziel, die Bekämpfung der Mukoviszidose, erfolgreich weiter verfolgen können.

Herzlichst

Ihr Horst Mehl

ERSTENS...

- 4 Christiane Herzog-Stiftung:
Der neue Vorstand stellt sich vor

LEBEN MIT MUKOVISZIDOSE

- 5 Erholung garantiert:
Klimakuren 2000/2001
- 8 Leben mit dem Schatten:
Der erste Schock

AKTION !

- 13 Die zauberhafte Leichtigkeit des Scheins

THERAPIE

- 18 Magnetfelder und Elektro-Resonanz:
Therapie oder Quacksalberei?

INDUSTRIENEWS

- 21 Langzeitstudie zeigt: Dornase alfa stabilisiert Lungenfunktion bei Kindern
- 22 Neues vom Arbeitskreis Ernährung:
So kriegen Sie ihr Fett ab!

AUS DEM VEREIN

- 23 Aktivitäten 2000 – vorläufiger
Jahresbericht des Mukoviszidose e.V.
- 30 Vorstandswahl: die Kandidaten
- 32 3. Deutsche Mukoviszidose-Tagung

FORSCHUNG

- 34 14. Nordamerikanische CF-Konferenz
in Baltimore

SERVICE

- 41 Bei Streitfällen gilt:
vor der Klage informieren!